

Else Lasker-Schüler (1869-1945)

Pharao und Joseph

Pharao verstößt seine blühenden Weiber,
Sie duften nach den Gärten Amons.

Sein Königskopf ruht auf meiner Schulter,
5 Die strömt Korngeruch aus.

Pharao ist von Gold.
Seine Augen gehen und kommen
Wie schillernde Nilwellen.

10

Sein Herz aber liegt in meinem Blut;
Zehn Wölfe gingen an meine Tränke.

Immer denkt Pharao
15 An meine Brüder,
Die mich in die Grube warfen.

Säulen werden im Schlaf seine Arme
Und drohen!

20

Aber sein träumerisch Herz
Rauscht auf meinem Grund.

Darum dichten meine Lippen
25 Große Süßigkeiten,
Im Weizen unseres Morgens.
(84 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lasker/meinwund/chap001.html>